

lands den Parteiorganisationen und allen Angehörigen der Zollverwaltung der Deutschen Demokratischen Republik auf das herzlichste.

Die enorme Zuspitzung der internationalen Lage und die zunehmende Bedrohung des Weltfriedens, die durch die Konfrontations- und Hochrüstungspolitik der aggressivsten Kreise des Imperialismus, insbesondere der USA, verursacht wird, verlangt auch von den Angehörigen der Zollverwaltung der DDR große revolutionäre Wachsamkeit und Einsatzbereitschaft.

Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands ist davon überzeugt, daß die Angehörigen der Zollverwaltung auch weiterhin konsequent die sozialistische Gesetzmäßigkeit, Ordnung und Sicherheit im grenzüberschreitenden Reise-, Güter- und Postverkehr durchsetzen und wirksam zur allseitigen Stärkung und zum Schutz der Arbeiter-und-Bauern-Macht beitragen.

Die Aufmerksamkeit ist auch künftig auf die Vertiefung der Vertrauensbeziehungen zwischen den Bürgern, der Partei und der sozialistischen Staatsmacht zu richten.

Diese Aufgaben erfordern, die führende Rolle der Partei zu festigen, die Kampfkraft der Partei- und Dienstkollektive zu erhöhen, die Führungstätigkeit der Leiter zu vervollkommen und die Masseninitiative zur weiteren erfolgreichen Verwirklichung der Beschlüsse des X. Parteitages der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands breit zu entfalten.

Das Zentralkomitee gibt seiner Gewißheit Ausdruck, daß die Angehörigen der Zollverwaltung sich des Vertrauens der Partei der Arbeiterklasse und aller Werktätigen auch weiterhin stets würdig erweisen. Als sozialistische Patrioten und proletarische Internationalisten werden sie ihre ganze Kraft für die Erfüllung ihres Klassenauftrages einsetzen.

Dazu wünschen wir allen Assistenten, Unterführern und Offizieren viel Erfolg, Schaffenskraft und persönliches Wohlergehen.

Berlin, den 28. August 1982

Grußadresse an den IV. Kongreß des Verbandes der Film- und Fernsehschaffenden der DDR

Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands übermittelt Ihnen, den Delegierten und Gästen des IV. Kongresses des Verbandes der Film- und Fernsehschaffenden der DDR, die herzlichsten Grüße.

Film und Fernsehen nehmen im gesellschaftlichen und geistig-kulturellen Leben unserer Republik einen wichtigen Platz ein. Wie der X. Parteitag der SED hervorhob, spielen sie eine bedeutsame Rolle bei der allseitigen Stärkung unse-